

Arbeitsmaterialien zu „Das Qualitätsentwicklungsgespräch (QEG)“

Arbeitsmaterial: Ideenpool mit möglichen Gesprächseinstiegsfragen

Fragen zur Expertise (profundes Wissen und Können):

- Was liegt dir, was machst du gerne?
- Was interessiert dich?
- Was möchtest du mit deiner Arbeit erreichen/bewirken?
- Was sind deine Visionen/Träume?
- Was liegt dir weniger, was machst du nicht gerne, was ist nicht deines?

Fragen zur Weiterentwicklung:

- Aktuelle Fragen/Bedürfnisse?
- Was und wohin weiterentwickeln? Welche Ressourcen hast du dazu?
- Was benötigst du dazu?
- Wo findest du entsprechende WB-Angebote?

Fragen zur Berufsethik:

- Gibt es Situationen, in welchen du bei der Arbeit an deine Grenzen kommst?
- Wie gehst du damit um? Bei Unklarheiten, weißt du, wo du dich aussprechen kannst (z.B. Interventionsgruppe), wo du Klärung erfahren kannst?
- Wie unterscheidet sich eine professionelle Beziehung von einer Beziehung mit einem/einer FreundIn? (Hast du Kenntnisse über die Asymmetrie in der professionellen Beziehung?)
- Umgang mit Nähe/Distanz im Berufsalltag
- Wie grenzt du dich ab?

Methodische Fragen

- Welche Lehrmethoden verfolgst du?
- Welches sind für dich die zentralen Ansätze?
- Welche Fragen beschäftigen dich immer wieder?
- Welche Möglichkeiten kennst du, methodischen Fragen nachzugehen?
- Welche Netzwerke/Quellen benutzt du für die Arbeit?

Fragen zur Weiterbildung:

- Warum hast du diese WB gewählt?
- Was hast du in der WB gelernt, mitgenommen, was ist dir wichtig geworden?
- Hast du etwas für dich persönlich gelernt?
- Sind in der WB wichtige Fragen/Inhalte unbeantwortet geblieben?
- Wie war das Lernklima?
- Wie integrierst du dieses Lernen in deinen Alltag?
- Würdest du diese WB weiterempfehlen? Für wen?
- Was wünschtest du dir anders?
- Was sind deine weiteren WB-Pläne?

Arbeitsmaterial:**MITTSCHRIFTQUALITÄTSENTWICKLUNGSGESPRÄCH**

Ort und Datum des QEG: _____

Name _____

Name/KollegIn I _____

Name/KollegIn II _____

QUALITÄTSPORTFOLIO

Das Qualitätsportfolio besteht aus 5 einzelnen Portfolio-Elementen:

Unterrichtskonzept, Kontraktverhalten, Evaluation & Feedback, persönliche Reflexion und Weiterbildung.

UNTERRICHTSKONZEPT

Ein oder mehrere theoretische Konzepte, die den eigenen Unterricht erklären, sind vorhanden und können vorgestellt werden. Das in der Praxis angewandte Unterrichtskonzept (oder mehrere) kann theoretisch fundiert dargestellt werden, Interventionen in diesem Kontext können erklärt werden, die eigene Grundhaltung kann vermittelt werden.

.....
.....
.....
.....
.....

KONTRAKTVERHALTEN

Die Vereinbarung von Zielen und das Treffen von Vereinbarungen folgen dem/den theoretischen Konzept(en), besonders einer klaren Klärung des Auftrages/der Zielvereinbarung und den ethischen Richtlinien.

.....
.....
.....
.....
.....

EVALUATION & FEEDBACK DER TN

Die Unterrichtsprozesse werden kontinuierlich bezüglich Zufriedenheit, Zielerreichung, Effektivität und Nachhaltigkeit überprüft und (wenn notwendig) mit der Leitung besprochen.

.....
.....
.....
.....
.....

PERSÖNLICHE REFLEXION

Die eigene Unterrichtspraxis wird im professionellen Rahmen (Intervision, Kontrollsupervision) reflektiert.

.....
.....
.....
.....
.....

WEITERBILDUNG

Innerhalb von 3 Jahren sind Arbeitseinheiten an Weiterbildung im Bereich im professionellen Kontext (Kurse, Seminare, Tagungen etc.) zu belegen.

.....
.....
.....
.....
.....

Unterschriften der am QEG beteiligten Personen:

.....
.....
.....
.....